



## **Belastungsgrenze erreicht Jets erleben chaotische Tour nach Rostock**

**American Football Club  
Troisdorf Jets e.V.  
seit 1980**

**Troisdorf, 16. Juni 2019** – 28 Stunden, Stau in Hamburg, eine Gewitterwarnung, eine Niederlage und ein freigeschleppter Bus – so lässt sich der vergangene Spieltag der Troisdorf Jets am besten zusammenfassen.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de  
www.troisdorf-jets.de

Zur weitesten Auswärtsfahrt des Jahres nach Rostock startete die Mannschaft von Head Coach Andreas Heinen bereits um 4 Uhr morgens vom Treffpunkt aus. Während der erste Teil der Strecke noch relativ entspannt verlief, sorgte ein Stau rund um Hamburg für eine ordentliche Verzögerung.

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

16.06.2019  
PM-Jets-2019-18.docx

Zeitgleich kam die telefonische Info von den Rostock Griffins, dass der Kickoff aufgrund akuter Unwetterwarnungen eventuell auf 17 Uhr verschoben werden müsste, was den unfreiwillig unter Zeitdruck stehenden Jets gar nicht so unrecht gewesen wäre. Vor Ort stellte sich das Gewölk aber wesentlich harmloser dar, so dass es beim ursprünglichen Termin von 16 Uhr blieb.

Das wiederum sorgte nun für Hektik bei den Jets, die mit einer Stunde Verspätung erst um 14:30 Uhr am Rostocker Leichtathletik-Stadion eintrafen. Für eine adäquate Spielvorbereitung blieb daher kaum Zeit und das machte sich direkt im ersten Quarter deutlich bemerkbar. Während die Jets mit ihren Köpfen offenbar noch im Stau auf der Autobahn waren, legten die Griffins mit Vollgas los und punkteten im Minutentakt. Da bei den Troisdorfern auf beiden Seiten des Balles keine wirklich Gegenwehr zu sehen war, stand es nach dem ersten Viertel bereits 28:0 für die Hansestädter.

Running Back Jermichael Selders, zweimal Wide Receiver Chiam James und Quarterback Christopher Jeffrey sorgten gemeinsam mit Kicker Eric Rohde für die Punkte.

Auch im 2. Quarter ging es für die Griffins zunächst rasant weiter. Lucas Gunkel konnte einen Pass von Jets-Quarterback Jannik Nowak abfangen und bis in die Endzone zurücktragen. Doch aufgrund einer Strafe zählte der Touchdown nicht. Im nächsten Drive machte es Nowak dann deutlich besser und fand seinen Wide Receiver Tim Manns für einen sehenswerten Touchdown über 50 Yards. Den Extrapunkt verwandelte Kicker Dennis Schwartz zum 7:28 aus Sicht der Troisdorfer.

Nur wenig später stellte Jermichael Selders, der starke Running Back der Rostocker, den alten Abstand aber wieder her (35:7, PAT Rohde).

Nach der Pause dominierten dann die Defensivreihen beider Teams das Spiel, so dass die Zuschauer im Rostocker Leichtathletik-Stadion in beiden Vierteln nur noch drei Touchdowns zu sehen bekamen. Den ersten davon brachten erneut die Griffins auf das Scoreboard durch einen Pass von



## presse information



Jeffrey auf den wendigen Wide Receiver Chiam James (42:7, Pat Rohde).

Dann holte sich auch die Jets-Defense eine mehr als verdiente Belohnung ab. Kurz nachdem Lucas Gunkel erneut einen Pass der Troisdorfer abfangen und an der eigenen 1 Yard-Linie sichern konnte, schlug Defense Tackle Nick Meyers im nächsten Spielzug dem Rostocker Quarterback den Ball aus den Händen. Am schnellsten reagierte nun Defense End Heisman Johnson, der sich in der Endzone auf den Ball warf und so mit seinen Teamkollegen einen coolen Touchdown feiern konnte (14:42, PAT Schwartz).

Für die Jets kamen nun nacheinander die beiden Quarterbacks Nick Schaper und Marvin Kunkel aufs Feld und beide machten ihre Sache richtig gut. Auch wenn es für einen weiteren Jets-Touchdown nicht gereicht hat, gab es doch eine Menge starker Aktionen, die von den Coaches und Teamkollegen an der Sideline entsprechend gefeiert wurden.

Den sportlichen Schlusspunkt unter die Partie, die für die Jets eindeutig im 1. Quarter verloren ging, setzte dann noch einmal Griffins-Quarterback Christopher Jeffrey zum 49:14-Endstand (PAT Rohde).

Für die Jets war der Tag damit aber noch lange nicht gelaufen, denn unglücklicherweise fuhr sich der Bus beim Wenden neben dem Stadion fest und musste anschließend von einem Spezialunternehmen freigeschleppt werden. Damit verzögerte sich die Heimreise um knappe vier Stunden, so dass die Spieler, Betreuer und Coaches mitsamt einer nächtlichen Raubtierfütterung an der Autobahnraststätte erst um 9 Uhr am Sonntagmorgen wieder in Troisdorf eintrafen.

Am kommenden langen Feiertagswochenende haben die Jets spielfrei und können sich so gezielt auf den Mitaufsteiger Hannover Spartans vorbereiten. Die Spartaner sind am 29. Juni beim **2. American Day** der Troisdorf Jets zu Gast im Aggerstadion (KO 16 Uhr).

### Rostock Griffins vs. Troisdorf Jets

**49:14 (28:0/7:7/7:7/7:0)**

07:00 Lauf Selders (3 Yards, PAT Rohde)

14:00 Pass James (Jeffrey, PAT Rohde)

21:00 Lauf Jeffrey (1 Yard, PAT Rohde)

28:00 Pass James (Jeffrey, 20 Yards, PAT Rohde)

28:07 Pass T. Manns (Nowak, 50 yards, PAT Schwartz)

35:07 Lauf Selders (5 Yards, PAT Rohde)

42:07 Pass James (Jeffrey, 20 Yards, PAT Rohde)

42:14 Fumble Recovery Touchdown Johnson (PAT Schwartz)

49:14 Lauf Jeffrey (PAT Rohde)

**American Football Club  
Troisdorf Jets e.V.  
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

16.06.2019  
PM-Jets-2019-18.docx

